

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL CONSIGLIO COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

31.07.2025

20:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal mittels Videokonferenz, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni mediante videoconferenza, i componenti di questo Consiglio Comunale.

	AE AG	AU AI		AE AG	AU AI
HOLZNER Christoph			BRAUNHOFFER ÜBERBACHER Petra Maria		
DIRLER Alexander	X		EGGER Simon		
FREI UNTERHOLZNER Elisabeth			GASSEBNER STEINKELLER Maria		
GASSER Richard			HOLZNER Peter Michael		
KRÖSS Roswitha			LINGER Patrick		
LOCHMANN Annabell Elisabeth			OBERRAUCH Manfred Josef		
PALLWEBER Erich			PIXNER Karin Greti		
TRIBUS Mathias					

Seinen Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signore

HOLZNER Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Behandelt wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.
Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Tisens (Sonderverfahren Grün-Grün): Umwidmung von Flächen von Wald in Landwirtschaftsgebiet, Gp.en 925, 926, 928/2, 927/1, 941/2, 2487/2 und B.p. 870, K.G. Tisens - 2. Maßnahme

Modifica al piano paesaggistico del Comune di Tesimo (procedura speciale verde-verde) trasformazione di aree da bosco in zona di verde agricolo sulle pp.ff. 925, 926, 928/2, 927/1, 941/2, 2487/2 e p.ed. 870, C.C. Tesimo - 2° provvedimento

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 142 vom 01.04.2025, mit welchem der Entwurf für die Umwidmung folgender Flächen von Wald in Landwirtschaftsgebiet genehmigt wurde:

Gp. 925: 2.145 m²

Gp. 926: 98 m²

Gp. 928/2: 140 m²

Gp. 927/1: 335 m²

Gp. 941/2: 137 m²

Gp. 2487/2: 70 m²

Bp. 870: 240 m²

Insgesamt: 3.165 m²

festgestellt, dass der obgenannte Gemeindeausschussbeschluss für 30 aufeinanderfolgende Tage im Bürgernetz der Autonomen Provinz Bozen und an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht worden ist und zwar wie folgt:

Vom 02.04.2025 bis 01.05.2025

Festgestellt, dass während der Veröffentlichung eine Stellungnahme des Dachverbandes für Natur – und Umweltschutz eingegangen ist, zu welcher nachstehende Stellungnahme abgegeben wird:

-Die geplante Umwidmung wird im Zuge des vorliegenden Beschlusses um ca. 1/3 der ursprünglich angedachten Fläche reduziert. Die sensibelsten Flächen bleiben der Zone Wald zugehörig.

-Die übrigen Flächen, welche künftig für den Weinbau genutzt werden sollen, erscheinen als vertretbar und werden auch seit geraumer Zeit landwirtschaftlich genutzt, bzw. weisen keinen relevanten Baumbestand auf;

-Der Gemeindeverwaltung ist bekannt, dass der Antragsteller bereits im Vorfeld Kastanienbäume andersorts gepflanzt hat, welche als Ausgleichsmaßnahme interpretiert werden können, im technischen Bericht jedoch nicht angeführt wurde;

dass die Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan unverändert bleiben;

dass diese Abänderungen des Landschafts- und Bauleitplanes im öffentlichen Interesse sind.

Festgestellt, dass die Kommission für Nutzungsänderung von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide in der Sitzung Nr. 19/25 vom 01.07.2025 mit Stimmeneinhelligkeit für eine teilweise Genehmigung der Umwidmung ausgesprochen hat und folgenden Gutachten erteilt:

Wie im Zuge des Lokalausgleichs bereits mitgeteilt, ist ein Vordringen in die Taleinschnitte südlich der Hofstelle in landschaftlicher und forstlich-ökologischer Sicht nicht vertretbar. Ein Zuschütten von Teilen derselben und die Verrohrung von Wasserläufen widersprechen den Vorgaben des LG Nr. 8/2002 (Bestimmungen über die Gewässer) und werden nicht befürwortet. Die während der Veröffentlichung vorgelegte Stellungnahme wird von der Kommission zur Kenntnis genommen. Die Bedeutung des Waldes wird nicht in Frage gestellt, die Anpassungen im Nahbereich zu den Wohnhäusern, erscheinen dort vertretbar, wo die Geländemorphologie dies zulässt. Die ebenen Bereiche im Umfeld der Hofstelle und angrenzend an die Zufahrt, erscheinen vertretbar und sind schon seit langem landwirtschaftlich genutzt, auch jener Teil, der von der Wegparzelle durchzogen wird. Soweit es die Vorschriften des LG 17/2017 betrifft, wird auf die Zuständigkeit der Gemeinde verwiesen. In Anbetracht der Tatsache, dass auf den ebenen Teilflächen keine gravierenden Auswirkungen in hydrogeologischer, forstlich-ökologischer oder landschaftlicher Hinsicht zu

Vista la deliberazione della Giunta Comunale n. 142 del 01/04/2025, con la quale è stata approvata la proposta della trasformazione di aree da bosco in zona di verde agricolo per le seguenti particelle:

p.f. 925: 2.145 m²

p.f. 926: 98 m²

p.f. 928/2: 140 m²

p.f. 927/1: 335 m²

p.f. 941/2: 137 m²

p.f. 2487/2: 70 m²

p.ed. 870: 240 m²

Totale: 3.165 m²

constatato che la suddetta deliberazione della Giunta comunale è stata pubblicata nella rete civica della Provincia Autonoma di Bolzano e all'albo pretorio comunale per 30 giorni consecutivi e precisamente come segue:

Dal 02/04/2025 al 01/05/2025

Constatato che durante il periodo di pubblicazione è stata presentata una osservazione dal parte della Federazione Ambientalisti Alto Adige ODV;

-La trasformazione prevista viene ridotta di circa 1/3 della superficie originariamente prevista nell'ambito della presente delibera. Le aree più sensibili rimangono appartenenti alla zona boschiva.

-Le restanti superfici, che in futuro saranno destinate alla viticoltura, appaiono accettabili e sono utilizzate da tempo a fini agricoli, ovvero non presentano un patrimonio arboreo rilevante;

-L'amministrazione comunale è a conoscenza del fatto che il richiedente ha già piantato in precedenza castagni in altri luoghi, il che può essere interpretato come misura compensativa, ma non è stato menzionato nella relazione tecnica;

che le norme di attuazione al piano paesaggistico rimangono invariate;

che le modifiche al piano paesaggistico e piano urbanistico in oggetto sono nell'interesse pubblico.

Constatato che la Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato nella seduta n. 19/25 del 01/07/2025 ha esaminato la richiesta e si è espressa a voti unanimi a favore dell'approvazione parziale della trasformazione e ha espresso il seguente parere:

Come già comunicato durante il sopralluogo, un'avanzata nelle valli a sud della sede dell'azienda agricola non è sostenibile dal punto di vista paesaggistico e forestale-ecologico. Il riempimento di parti delle stesse e la tubazione dei corsi d'acqua sono in contrasto alla normativa della LP n. 8/2002 (Disposizioni sulle acque) e non vengono approvati. L'osservazione pervenuta durante la pubblicazione è stata presa in considerazione dalla Commissione. L'importanza del bosco non è messa in discussione, le modifiche nelle vicinanze delle abitazioni sono considerate accettabili dove la morfologia del terreno lo consente. Le superfici pianeggianti intorno alla sede dell'azienda agricola e adiacenti alla strada d'accesso sono considerate sostenibili e sono utilizzate da tempo per scopi agricoli, anche quella parte attraversata dalla particella stradale. Per quanto riguarda le disposizioni della LP 17/2017, si fa riferimento alla competenza del Comune. In considerazione del fatto che sulle superfici pianeggianti non si prospettano conseguenze gravi di ordine idrogeologico, forestale-ecologico oppure paesaggistico la Commissione accoglie parzialmente la richiesta della Giunta

erwarten sind, nimmt die Kommission den Antrag des Gemein-
deausschusses teilweise im Ausmaß von 1.988 m² an.

*Die Kommission spricht sich aus den oben genannten Grün-
den mit Stimmeneinhelligkeit für die teilweise Genehmigung
der Umwidmung mit der diesbezüglichen graphischen Anlage
aus. Bezüglich des eingereichten Einwandes muss der Gemein-
derat im Zuge der Genehmigung der Landschaftsplanände-
rung eine Stellungnahme abgeben.*

Der Auffassung, sich dem Standpunkt der Kommission anzu-
schließen und die Änderung am Landschaftsplan betreffend
die Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet, im Ein-
klang mit dem Gutachten der Kommission und anhand der im
Zuge des Gutachtens der Kommission erstellten, beiliegenden
graphischen Anlage, teilweise zu genehmigen;

Nach Einsichtnahme:

in den geltenden Landschaftsplan der Gemeinde Tisens;

in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Tisens;

in das L.G. 25.07.1970, Nr. 16 betreffend Landschaftsschutz,
insbesondere in den Art. 3;

in das L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 – „Raum und Landschaft“,
insbesondere in Art. 47, 48 und 53;

in das Forstgesetz, L.G.21.10.1996, Nr.21, i.g.F, und insbeson-
dere in den Art.5 desselben;

in das Rundschreiben Nr.01/2014 der Abteilung Natur, Land-
schaft und Raumentwicklung der Autonomen Provinz Bozen;

Nach Einsichtnahme in die Gemeindegatsung;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Be-
schlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex
der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-
Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom
03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (0Wn+yVRkw3ZVQv/
HmrwG9+SdrrIgl1+hX8GQnfUm2bs=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit: nicht notwendig, da
keine Ausgabe;

Nach Einsichtnahme in den „Kodex der örtlichen Körper-
schaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex),
genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 ;

Angesichts der bestehenden Dringlichkeit wird es für notwen-
dig erachtet, diesen Beschluss im Sinne von Artikel 183, Ab-
satz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autono-
men Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regi-
onalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 für unverzüglich vollziehbar
zu erklären, damit die Folgemaßnahmen ehestens getroffen
werden können;

B E S C H L I E ß T D E R G E M E I N D E R A T

Mit 14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltung,
bei 14 anwesenden und abstimmenden Ratsmitgliedern, aus-
gedrückt durch Handerheben,

- 1) die Umwidmung einer Fläche von 1.988 m² von Wald in
Landwirtschaftsgebiet für die Parzellen Grundparzellen
925, 926, 928/2, 927/1, 941/2, 2487/2 und Bauparzelle
870 K.G. Tisens zu genehmigen;
- 2) vorliegenden Beschluss samt allen Unterlagen im Sinne
von Art.19 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes
Nr.13/1997 unverzüglich der Landesabteilung Natur,
Landschaft und Raumentwicklung zu übermitteln;
- 3) festzuhalten, dass diese Maßnahme keine Ausgabe mit
sich bringt;

comunale, nella misura di 1.988 m².

*La Commissione si esprime per i motivi sopracitati a voti una-
nimi a favore dell'approvazione parziale della trasformazione
con il relativo allegato grafico. Il Consiglio comunale nel cor-
so dell'approvazione della modifica del piano paesaggistico de-
ve rilasciare una presa di posizione in merito all'obiezione pre-
sentata.*

Ritenuto di seguire la posizione della Commissione e di appro-
vare parzialmente la modifica al piano paesaggistico concer-
nente la trasformazione da bosco in zona agricola in conformità
al parere della Commissione e sulla base dell'allegato grafico
redatto come parte del parere della Commissione;

Visti:

visto il vigente piano paesaggistico del Comune di Tesimo;

il vigente piano urbanistico del Comune di Tesimo;

la L.P. 25/07/1970, n. 16 riguardante la tutela del paesaggio, ed
in particolare l'art. 3;

La L.P. n. 9 del 10/07/2018 – „Territorio e paesaggio“ in parti-
colare artt. 47, 48 e 53;

l'Ordinamento forestale, L.P.21/10/1996, n.21, in vigore ed in
particolare l'art.5;

la circolare n.01/2014 della ripartizione natura, paesaggio e svi-
luppo del territorio della Provincia Autonoma di Bolzano;

Visto lo statuto comunale;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi
degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione
Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge
regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

alla regolarità tecnica (0Wn+yVRkw3ZVQv/
HmrwG9+SdrrIgl1+hX8GQnfUm2bs=);

alla regolarità contabile: non necessario, nessuna spesa;

Visto il „Codice degli enti locali della Regione autonoma
Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale
n.2 del 03.05.2018;

Per l'esistente urgenza viene ritenuto necessario dichiarare im-
mediatamente esecutiva la presente deliberazione ai sensi
dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della
Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con
legge regionale n.2 del 03.05.2018, al fine di poter adottare al
più presto i provvedimenti consecutivi;

I L C O N S I G L I O C O M U N A L E D E L I B E R A

Con n. 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 astensione su 14
consiglieri presenti e votanti, espressi per alzata di mano

- 1) di approvare la trasformazione di un una superficie di
1.988 m² da bosco in zona di verde agricolo delle particel-
le fondiarie 925, 926, 928/2, 927/1, 941/2 2487/2 e della
p.ed. 870 C.C. Tesimo;
- 2) di trasmettere immediatamente la presente delibera e tutta
la documentazione alla Ripartizione provinciale Natura,
paesaggio e sviluppo ai sensi dell'art.19 della vigente Leg-
ge urbanistica provinciale n.13/1997;
- 3) di dare atto che la presente delibera non comporta alcuna
spesa;

- 4) vorliegende Maßnahme im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, mit eigener Abstimmung mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für unmittelbar vollziehbar zu erklären.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindevausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

- 4) di dichiarare con ulteriore votazione, con 13 voti favorevoli ed 1 astensione, immediatamente esecutiva la presente deliberazione ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n. 2 del 03/05/2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
HOLZNER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale